



Änderungsmitteilung

Ab dem 07.05.2024 gibt es Änderungen beim Hydrologischen Wochenbericht des LfU Brandenburg. Dieses Dokument erklärt Unterschiede und Neuigkeiten.

1. Datenquellen

Für alle Informationen zum Thema Niederschlag und Wetter verwenden wir weiterhin Daten und Produkte des Deutschen Wetterdienstes.

Der Gewässerkundliche Landesdienst des LfU stellt Wasserstände, Durchflüsse, Speicherinhalte und -abgaben, Überleitungsmengen und Grundwasserstände aus eigenen Messnetzen und von Stationen Dritter zur Verfügung. Die Beobachtungswerte sind Tagesmittelwerte des Vortages. Bei technischen Problemen können im Einzelfall auch ältere Werte verwendet werden.

2. Unterschiede und Neuigkeiten

- Neu hinzu kommen Wasserstände für repräsentative Standgewässer, da diese durch die klimainduzierten Veränderungen in den vergangenen Jahren deutlich öfter nachgefragt werden.
- Für die Speicherinhalte wird als Vergleichswert der „Sollinhalt“ nach der geltenden Bewirtschaftungsrichtlinie angegeben. Auf die Angabe von Maximal- und Minimalwert wird verzichtet.
- Die Grundwasserstände werden in der Einheit „[cm uGOK]“ = cm unter Geländeoberkante angegeben. Diese Einheit ist für viele Nutzende sinnvoller als die bisher verwendete „[cm uMP]“ = cm unter Messpunkt.
- Die Erläuterung von Abkürzungen haben wir an das Ende des Berichtes verschoben.
- Die Einschätzung der Entwicklung für die nächsten Tage erfolgt nicht mehr mit Texten, sondern mit Grafiken: neben der weiterhin verwendeten Tabelle mit der Wettervorhersage für Brandenburg stellen wir zum einen die Niederschlagsprognose des DWD für 7 Tage, die mit dem Modell ICON-EU ermittelt wird, als Karte dar. Zum anderen erzeugen wir eine Karte mit dem aktuellen Zustand der Fließgewässer: hier kann man erkennen, in welchem Bereich sich die Abflüsse an wichtigen Pegeln des Landes bewegen. Aus der Verknüpfung beider Informationen kann man sich einfach ableiten, wie es in den nächsten Tagen weitergehen könnte. So würde „kein Regen“ und kleine Abflüsse (im roten Niedrigwasserbereich) für die kommenden Tage eine Verschärfung der Trockensituation für die Gewässer bedeuten.
- Für viele Messstellen in den Tabellen haben wir Links zu Dokumenten mit Hauptwerten hinterlegt. Diese sind für die Einschätzung der aktuellen Lage besonders hilfreich.
- Weitere Informationen zu Messstellen des LfU findet man auf den Portalen „Auskunftsplattform Wasser“ und „Pegelportal Brandenburg“. Links zu diesen Webseiten und zu allen anderen Institutionen, deren Daten in diesem Bericht verwendet werden, haben wir ebenfalls aufgenommen.
- Die monatlichen Diagramme der Niederschlagsstationen Potsdam, Marnitz, Cottbus, Angermünde werden in einem verbesserten Layout dargestellt.

Ihre Fragen und Hinweise zum neuen Hydrologischen Wochenbericht können Sie uns gerne an hydrologiedaten@lfu.brandenburg.de senden.